



Infoblatt Juni

Monatspruch für Juni:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apostelgeschichte 5,29)

Mit diesen Worten bekennen sich Petrus und die Apostel vor dem Hohen Rat zu Jesus und sind bereit, dafür ihr Leben einzusetzen. Und in der Tat zahlen Christen in den ersten Jahrhunderten einen hohen Blutzoll dafür, dass sie nicht bereit sind, dem römischen Kaiser als Gott zu huldigen. Bis heute bleibt ihr Glaubensmut Vorbild und inspiriert Menschen dazu, ihrem Gewissen zu folgen und nötigenfalls dem Ungeist der Zeit unter dem Einsatz ihres Lebens zu widerstehen. Moderne Märtyrer wie Dietrich Bonhoeffer oder Oscar Romero stehen für die vielen verfolgten Christen, die auch in heutigen Zeiten für ihren Glauben das Äußerste riskieren.

Allerdings geraten die frühen Christen mit der konstantinischen Wende selbst in die Lage, mit den Mitteln politischer Macht Glaubensstreitigkeiten auszutragen. Die Gewaltsamkeit der konfessionellen Auseinandersetzungen im Zuge der Reformation führt in Westeuropa schließlich zur Geburt des modernen Staates, der die Religion zähmt. Bekenntnisfragen werden privatisiert und der Gebrauch der öffentlichen Vernunft säkularisiert (Immanuel Kant). In unserer Zeit, in der islamistische Fanatiker Menschen mit Selbstmordattentaten in den Tod reißen, kann der Satz "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" sogar bedrohlich klingen.

Trotzdem bleibt er gültig. Als Christinnen und Christen sind wir aufgefordert, unser Gewissen in der Beziehung zu Jesus am Wort Gottes und an der Glaubenstradition zu bilden. Da das Reich Gottes zwar kommt, aber noch nicht vollständig da ist, ist stets damit zu rechnen, dass uns dies in einen gewissen Widerspruch zum Geist der jeweiligen Zeit führen wird. Allerdings müssen wir unser Gewissen auch an den Erkenntnissen säkularer Wissenschaft schärfen. Ob z. B. "diese Wirtschaft tötet" (Papst Franziskus) oder Freihandel und Wettbewerb zu Wohlstand und längerer Lebenserwartung führen, ist eine empirische und keine Glaubensfrage.

In der Corona-Krise erleben wir allerdings täglich, dass Erkenntnisse stets vorläufig sind und wissenschaftliche Handlungsempfehlungen diskutierbar bleiben. Deswegen müssen wir damit rechnen, dass ethische Fragen und politische Entscheidungen kontrovers sein können. Als Christen können wir also auch auf der Grundlage starker religiöser Überzeugungen zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen in ethischen und politischen Fragen kommen. Dies gilt für alle Weltanschauungen, seien sie religiös oder säkular geprägt. Umso wichtiger ist es, die Legitimität demokratischer Entscheidungen nicht an ihrem Ergebnis, sondern an der Einhaltung demokratischer Spielregeln festzumachen. Tun wir dies nicht, entfällt die friedentiftende Funktion des Rechts. So unverzichtbar das Wort "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" deshalb bleibt, so umsichtig sollte es auch vorgebracht werden.

Mit diesen Worten von Peter Schießl grüße ich Sie alle ganz herzlich - Ihre Madelaine Strassburg

Gottesdienst 13.06.

Im Herbst vergangenen Jahres hatten wir Künstler*innen eingeladen, in der Corona-Zwangspause in unserem Kirchenraum in München aufzutreten. Vielleicht erinnern Sie sich an den Gottesdienst am 2. Advent, den uns die Musikgruppe „SpumaNovas“ mit Stefan Straubinger aus Neuried musikalisch gestaltet hat und in dem auch die Fotoausstellung von Wolfgang Srèter mit Bildern von Straßenkünstlern eröffnet wurde. Den Gottesdienst am 13.06. wird die Pianistin Barbara Scherbel mitgestalten. Thema ist die Jahreslosung: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Stadtradeln

Die Landeshauptstadt München nimmt vom **07. Juni bis 27. Juni 2021** am STADTRADELN teil. Alle, die in der Landeshauptstadt München wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Florida de Kok hat unsere Gemeinde als Team angemeldet unter den Namen: „Methodisten München“. Sie ist auch Ansprechpartnerin in allen Fragen. Registrierung und Anmeldung beim Team unter:

<https://www.stadtradeln.de/muenchen>

Baumaßnahmen ab dem 18.06.

Wie bereits angekündigt werden im Juni die Baumaßnahmen im Gottesdienstraum in München (und an anderen Stellen des Hauses in der Frauenlobstraße) beginnen. Gottesdienste finden in dieser Zeit outdoor statt – vor allem auf dem Gelände am S-Bahnhof Fasangarten, wo wir im vergangenen Jahr unseren Pfingstgottesdienst und das Nachtreffen zum Abschied von Kurt Junginger gefeiert haben) oder an gesondert bekanntzugebenden Orten. Faustregel zum Erinnern: Outdoor-Gottesdienste beginnen immer erst um 11 Uhr. Ab Anfang August planen wir wieder Gottesdienste im dann neu gestalteten Gottesdienstraum.

Zur Vorbereitung der Baumaßnahmen und für den Einzug von Pastorin Anke Neuenfeldt und ihrer Familie brauchen wir Ihre Hilfe in einem der **Arbeitseinsätze: 17./18.06. (Ausräumen), 22.-25.06. (Deckenausbau) und 02.-07.08. (Reinigungsarbeiten)**. Koordination: Dieter Reinert. Bitte merken Sie sich die Termine schon mal vor.

Gottesdienstort Fasangarten

Bedingt durch die Baumaßnahmen werden wir einige Gottesdienste Outdoor im Fasanangarten feiern. Toiletten sowie überdachte Freifläche sind vorhanden. **Wegbeschreibung:** Die Adresse lautet Fasanengartenstraße 128 - am besten zu erreichen mit dem Fahrrad oder der S 3, Haltestelle „Fasanengarten“. Dort in Fahrtrichtung Holzkirchen den Bahnsteig verlassen und direkt auf der schmalen Straße zum ca. 200 m entfernten Eingang gehen. Wer mit dem Auto kommt, gibt als Ziel „Marktlandstraße 16“ ein. Dort gibt es genügend Parkplätze und es ist nur ein kurzer Fußweg durch den Wald, dann rechts den S-Bahn-Gleisen entlang zu unserem Gelände. Der Eingang ist durch unsere rote EmK-Flagg deutlich zu sehen - es ist das zweite, kleinere Tor.

Vorschau Termine

Nach Absprache mit allen Beteiligten wurde die **Einsegnung auf den 26.09.** verschoben. Das **Bezirks-Sommerfest** findet **am 25.07.** auf einer Wiese bei Otterfing statt. Dazu eingeladen sind auch Pastor i.R. Kurt Junginger und seine Familie. **Am 19.09.** wird im Gottesdienst in München **Anke Neuenfeldt als neue leitende Pastorin** unseres Bezirks eingeführt.

Gemeinsames Gebet - VERBUNDEN

Gerne erinnere ich an unsere gemeinsame Gebetszeit: „Zu Hause und doch miteinander verbunden – jeden Mittwochabend zwischen 19:30 und 20:00 Uhr beten wir füreinander, für unsere Kirche und für die Welt.“ - So stand es auf dem Flyer. Nach wie vor tut es gut, in diesen Zeiten der Veränderung aneinander zu denken und die Nöte anderer – in unseren Gemeinden und darüber hinaus - in den Blick zu nehmen.

Regelmäßige Termine

können leider noch nicht stattfinden

Weitere Termine im Juni

06.06.	Gottesdienste mit Abendmahl 10:00 München und 15:00 Otterfing
09.06.	19:30 AG Kinder und Jugend
13.06.	10:00 Gottesdienst zur Jahreslosung mit der Pianistin Barbara Scherbel (M)
20.06.	Gemeindesonntag der SJK in Karlsruhe Online-Ordinationsgottesdienst
23.06.	20:00 Hauskreis Ottobrunn
24.06.	19:45 Hauskreis Giesing
27.06.	11:00 Gottesdienst Fasangarten, anschließend Kirchlicher Unterricht
30.06.	19:30 AG Lehre
Vorschau Juli	
04.07.	Gottesdienste 11:00 Fasangarten und 15:00 (O)
25.07.	11:00 Bezirks-Sommerfest in Otterfing

IMPRESSUM:

Pastorin Madelaine Strassburg, Telefon: 08024 998204 , E-Mail: madelaine.strassburg@emk.de
Friedenskirche, Frauenlobstraße 5, 80337 München , Internet: www.friedenskirche-muenchen.de
Landgemeinde Otterfing, Kölblweg 6, 83624 Otterfing, Internet: www.emk-otterfing.de
BANKVERBINDUNG: Kreissparkasse München-Starnberg Ebersberg
IBAN: DE52 7025 0150 0000 1064 92, BIC: BYLADEM1KMS